

Steodur PUR Maschinenspachtel 6D978-5

Serie 6D978-5 · Lösemittelfreier, elastischer 2K-PUR-Maschinenspachtel für Rotorblätter von Windkraftanlagen



01 PRODUKTBESCHREIBUNG

Steodur PUR Maschinenspachtel 6D978-5 ist ein lösemittelfreier, elastischer und lichtechter 2-Komponenten-Polyurethan-Spachtel für die Rotorblätter von Windkraftanlagen. Als thixotroper Leichtspachtel gleicht er Oberflächenunebenheiten aus und schafft eine glatte, elastische und lichtechte Grundlage für die weitere Beschichtung. Die Applikation erfolgt über eine 2K-Dosieranlage. Da bei der Anlagenverarbeitung keine Luft eingearbeitet wird, entstehen nach dem Schleifen keine offenen Poren. Die elastische, lichtechte Einstellung ist auf die dynamische Beanspruchung der Rotorblätter abgestimmt und lässt sich nach kurzer Zeit schleifen.

02 PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Bindemittelsystem	Polyurethan
Härtersystem	Steodur PUR Hardener 7D080-SW (black)
Reinigungsverdünnung	Bergolin Cleaning Agent 5P1100
Charakteristik	 Lösemittelfrei  Elastisch  Lichtecht  Thixotrop  Schnell-trocknend
Farbton	Ca. RAL 6021 (weitere Farbtöne auf Anfrage)
Glanz	Glänzend
Haltbarkeit	Ca. 12 Monate im geschlossenen Originalgebinde bei +4 °C bis +40 °C. Vor Frost und Feuchtigkeit schützen.

Eigenschaft	Komp. A	Komp. B	Mischung
Dichte · DIN EN ISO 2811-1 · +20 °C * ¹	Ca. 1,15 g/cm ³	Ca. 1,14 g/cm ³	Ca. 1,15 g/cm ³
VOC-Gehalt · IE-RL 2010/75/EU * ¹	Ca. 13 g/l	Ca. 0 g/l	Ca. 10 g/l
Festkörper (Gew.-%) · SDB * ¹	Ca. 99 %	Ca. 100 %	Ca. 99 %
Rotationsviskosität · DIN EN ISO 2555 · +20 °C * ¹	Ca. 180.000 mPas	Ca. 14.000 mPas	Thixotrop

*¹ Farbtonabhängig

Steodur PUR Maschinenspachtel 6D978-5

Serie 6D978-5 · Lösemittelfreier, elastischer 2K-PUR-Maschinenspachtel für Rotorblätter von Windkraftanlagen



03 VERARBEITUNG

Die folgenden Angaben können je nach Anwendungsfall divergieren. Bitte wenden Sie sich für genauere Informationen an Ihren direkten Ansprechpartner.

Substrat	GFK sowie tragfähige, darunterliegende Beschichtungen (z. B. Gelcoat, Grundierung); weitere Untergründe auf Anfrage
Vorbehandlung	Die zu beschichtenden Oberflächen müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von Verunreinigungen (z. B. Öl, Fett und Staub) sein. Trennmittelreste sind vollständig zu entfernen. Der Untergrund ist mechanisch anzuschleifen. Geeignetes Schleifpapier mit einer Körnung von 80–120 verwenden. Nach dem Schleifen sind Schleifrückstände vollständig zu entfernen.
Mischungsverhältnis	100 : 42 nach Gewicht 100 : 40 nach Volumen
Mischen	Verarbeitung mit einer geeigneten 2K-Dosieranlage. Die Anlage sollte vor Beginn ausgelüftet und eventuelle Abweichungen im Mischungsverhältnis nachgestellt werden. Maximal zulässige Abweichung $\pm 3\%$. Durch den schwarzen Härter werden Mischfehler sichtbar und lassen sich so vermeiden.
Theoretischer Verbrauch	Ca. 1,15 kg/m ² je 1.000 µm Trockenschichtdicke
Standvermögen	6 mm
Applikationsart	 Spachtel
Verarbeitungsbedingungen	 Lufttemperatur +8 °C bis +30 °C  Luftfeuchte < 85 % rel.  Taupunkt mind. 3 °C unter Objekttemperatur
Topfzeit ^{*2}	Ca. 4 min
Verarbeitungszeit ^{*2}	Ca. 4 min
Überarbeitungsintervall (mit sich selbst) ^{*2}	Min.: sobald die Beschichtung für eine weitere Schicht tragfähig ist Max.: solange die Beschichtung noch klebrig ist. Nach Überschreiten der maximalen Überarbeitungszeit ist eine mechanische Oberflächenvorbereitung (z. B. Schleifen) erforderlich.
TROCKNUNG^{*2}	
Schleifbar	Ca. 90 min; empfohlene Körnung 80–120
Kompatible Systeme	Das Produkt lässt sich mit zahlreichen weiteren Produkten aus dem Bergolin-Windkraftportfolio zu einem abgestimmten Beschichtungssystem kombinieren. Die geeignete Systemkombination stimmen wir gerne mit Ihnen ab – sprechen Sie unseren Technischen Service an.

^{*2} Angaben beruhen auf Labormessungen bei +20 °C. Niedrigere Temperaturen verlangsamen die Trocknung, höhere Temperaturen beschleunigen sie.

Steodur PUR Maschinenspachtel 6D978-5

Serie 6D978-5 · Lösemittelfreier, elastischer 2K-PUR-Maschinenspachtel für Rotorblätter von Windkraftanlagen

**04 HINWEIS**

Mit diesem Produktdatenblatt verlieren alle früher erschienenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die hierin enthaltenen Angaben beruhen auf Erfahrungswerten unter Standardbedingungen und unter der Voraussetzung sachgerechter Lagerung und Verarbeitung. Untergründe, Materialien und Arbeitsbedingungen können divergieren. Daher kann weder auf Basis der in diesem Dokument enthaltenen Informationen noch auf Basis einer mündlichen Beratung eine Gewährleistung oder Haftung begründet werden. Die Prüfung der Produkteignung für den vorgesehenen Einsatzzweck liegt in der Verantwortung des Käufers. Vorversuche werden empfohlen. Es sind die relevanten gesetzlichen Regelungen, Merkblätter der BG RCI sowie die Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaft zu beachten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

GEÄNDERT VON

20.08.2026 – Martin Krull, Head of Laboratory

FREIGEgeben VON

20.08.2026 – Stefan Eisenmenger, Product Management